

Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch auf Sylt

Netzwerkgedanke vereinte zahlreiche Zahnmediziner verschiedener Fachgebiete.



Während die Gezeiten in den Pausen für viel frische Luft und Erholung sorgten, gab es in den Vorträgen wiederum hilfreiche Tipps für die Ebbe und Flut des Lebens.



Weitblick behalten für eine optimale Work-Life-Balance – das Thema der Woche!

Das erste interdisziplinäre zahnmedizinische Praxisforum, welches in Kampen auf Sylt vom 3.–8.10.2011 stattfand, hat sich als kleine Schwester des Internationalen KFO-Praxisforums in Zermatt bereits jetzt einen Namen gemacht. Veranstalterin Dr. Anke Lentrodt aus Hamburg eta-

schafflichen Work-Themen an den Nachmittagen statt. So ging es Montagnachmittag mit Dr. Björn Ludwig (Traben-Trarbach) zum Thema „Kieferorthopädie interdisziplinär – prophylaktisch, präprothetisch, interdisziplinär“ weiter.

Begeistert von den Life-Themen war am Dienstagmorgen der Vortragssaal pünktlich bis auf den letzten Platz besetzt. Priv.-Doz. Dr. Rainer Arendt (Zürich) referierte zum Thema „Burn-out – Anzeichen, Warnzeichen, Alarmzeichen“. An den Reaktionen der Teilnehmer war immer wieder zu merken, wie sehr dieses Thema in den Alltag der Praxisinhaber und deren Begleitpersonen eingezogen ist und zum Teil bereits Handlungsbedarf besteht. Dr. Uta Richter und Dr. Steffen Biebl (beide Würzburg) gaben ein interessantes Potpourri zur Thematik „Frontzahnästhetik KFO/PA/Implantologie/Prothetik – Die Bedeutung des Lächelns als nonverbale Kommunikation“. Dabei kam deutlich zum Ausdruck, wie groß der Bedarf ist, um komplexe Patientenbehandlungen interdisziplinär zu lösen sowie modernste Behandlungsmethoden und langjährige berufliche Erfahrung anzuwenden.

Nach vielen Stunden Vortragszeit wurden die Teilnehmer mit einer „Strandparty“ im legendären Strandbistro „Wonnemeyer“ mit einem Feinschmecker-Barbecue verwöhnt. Dieses musste sich jedoch zunächst durch einen kräftigen Spaziergang erarbeitet werden. Wie immer auf den Get-together-Partys war die Stimmung ausgelassen, unkonventionell und fröhlich, wobei wichtige fachliche und private Gespräche den Abend bereicherten. Dank gebührt den Co-Sponsoren dieses Abends: den Firmen FORESTADENT, Dentaurum, Hammacher, Promedia und SCHEU-DENTAL.

Nach dem Motto „Wer feiern kann, kann auch arbeiten“ erwartete Dr. Daniela Kuhlmann-Reichel (Glashütten) am nächsten Morgen ein voller Vortragssaal zum Thema „Who is who? – Menschenkenntnis versus Persönlichkeitstest, Konflikt-Rollen-spiele“. Durch viele interaktive Übungen verging die Zeit dabei wie im Fluge. Auch am Nachmittag bei der Veranstaltung von Theresia Asselmeyer (Hannover) zur „Funktionsdiagnostik – Diagnosebezogene Schienentherapie“ herrschte großes Interesse, da sie die Schienenherstellung

step by step live coram publico demonstrierte.

Das Team der Praxis Dr. Lentrodt veranstaltete einen Workshop für Praxisinhaber und Praxispersonal zum Thema „Qualitätsmanagement“, woraus viele Teams wertvolle Anregungen zur Umsetzung eines lebendigen QM-Systems mit nach Hause nehmen konnten. Zum Thema „Kieferorthopädische Behandlung“ hielt Dr. Anke Lentrodt einen Vortrag über besondere Aspekte der Lingualtechnik in Bezug auf den kieferorthopädischen Lückenschluss.

Am Donnerstagmorgen veranschaulichte Physiotherapeutin Martina Sander (Hamburg) die Zusammenhänge von Prävention und CMD mit einem abschließenden praktischen Pilates-Workshop, der sich ebenfalls großer Beliebtheit und aktiver Anteilnahme erfreute.

Als besonderes Highlight referierte Priv.-Doz. Dr. Dirk Wiechmann (Bad Essen) am Nachmittag des gleichen Tages zum Thema „Changing Orthodontics – Interdisziplinäre Konzepte beim Einsatz einer vollständig individuellen lingualen Apparatur“.

Dabei zeigte er die unbegrenzten Möglichkeiten der Lingualtechnik im interdisziplinären Netzwerk deutlich auf.

Ein weiteres, sehr wichtiges gesundheitliches Thema präsen-

Quasi als Quintessenz zu den morgendlichen Life-Vorträgen referierte Prof. Dr. Bernd Kleingunk (Fürth) zum Thema „100+? Anti-Aging – Ist das Altern behandelbar?“ und subsummierte noch einmal alle bereits vorge-tragenen Themen in ihrer Bedeutung für „das gesunde Altern“. Hinzu kamen therapeutische Effekte und die Rolle der Hormone für unsere Lebensqualität.

Last but not least hielt Dr. Heinz Winsauer (Bregenz) einen hochkomplexen, spannenden Vortrag zum Thema „Oralchirurgie interdisziplinär – Miniimplantate, Non-Ex-Möglichkeiten“ und zeigte wiederum neueste Entwicklungen im Rahmen der minischraubenge-tragenen Verankerungsmöglichkeiten in der Non-Compliance-KFO-Therapie.

Während der gesamten Woche wurden die Teilnehmer mit neuen Informationen und Produktinnovationen der parallel ausstellenden Industrie (FORESTADENT, Dentaurum, 3M Unitek, Hammacher, DENTSPLY/GAC, Computer Forum, Felinos Berufskleidung, GC Dental) versorgt, die immer mit engagierten Mitarbeitern präsent waren. Glückliche

ANZEIGE

MASEL RealKFO
Fachlaboratorium für Kieferorthopädie GmbH

— NEUE GOZ —

KFO-Abrechnungskurs
Einsteiger - **20.04.2012**

KFO-Abrechnungskurs
Fortgeschrittene - **21.04.2012**

RealKFO Fachlabor für Kieferorthopädie GmbH
T. 06081-942131 od. team@realkfo.com
www.realkfo.com

blierte dieses neue Forum auf vielfachen Wunsch der Zermatt-Fans bewusst im hohen Norden, um somit auch den Nicht-Skifahrern unter den Kieferorthopäden und Zahnärzten eine adäquate Veranstaltung zu bieten. Passend zur energiegeladenen Insel Sylt lautete das Motto dieses ersten, auf enorm positive Resonanz stoßenden Praxisforums „Work-Life-Balance“. So vereinte der interdisziplinäre Netzwerkgedanke im Publikum viele Zahnärzte, Oralchirurgen, Kieferchirurgen und Kieferorthopäden, denen allen der Wunsch nach einer ausgeglichenen Lebensbalance gemeinsam war. Gleich am ersten Tag begann Dr. Martina Obermeyer (Schlehdorf) mit dem Thema „Schokolade zum Frühstück?“, wobei das Thema „Metabolic Balance“ nach dem Motto „Der Mensch ist, was er isst“ enormen Anklang fand. Wie für die ganze Woche geplant, fanden die Life-Themen an den Vormittagen und die wissen-

ANZEIGE

KN



Immer das Wichtigste im Blick behalten ...



Kompetente Beratung an den Ständen der Industrieausstellung. (Fotos: Lentrodt)

tierte Prof. Dr. Martin Konermann (Kassel) am Freitagmorgen – „Guter Schlaf, Lebensqualität und Sexualität – Prävention“. Wie die beachtliche Teilnehmerzahl bestätigte, stellt der Schlaf wohl für alle eine entscheidende Säule zur Energiegewinnung bei der täglichen Aufgabenbewältigung dar. Am Nachmittag ging es dann mit Dr. Dr. Axel Berens (Hannover) zum Thema „Kieferchirurgie interdisziplinär – Gemeinsam auch komplexe Situationen beherrschen“ weiter, wobei die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Kieferorthopäden, Zahnärzten und Kieferchirurgen bei komplexen Fällen aufgezeigt wurde.



Neue Produkte bei leckeren Pausensnacks.

und aufgefüllt mit neuen Ideen, Konzepten und viel frischer Luft traten die Teilnehmer ihre Heimreise an, um die gewonnene Energie und Anregungen sogleich in ihren Alltag zu integrieren.

Das diesjährige, zweite interdisziplinäre zahnmedizinische Praxisforum (Netzwerk KFO) wird vom 1.–6.10.2012 im Kaamp-Hüs in Kampen auf Sylt wieder zum Thema „Work-Life-Balance“ mit vielen neuen Referenten und spannenden Themen stattfinden. Informationen erhalten Sie bei der Veranstalterin. Eine rechtzeitige Buchung hierfür ist zu empfehlen, da zeitgleich der Welt-Kite-Surf-Cup auf Sylt ausgetragen wird, was sicher viele Interessierte auf „die Insel“ lockt. **KN**

KN Adresse

Dr. Anke Lentrodt
Eidelstedter Platz 1
22523 Hamburg
Tel.: 040 5703036
Fax: 040 5706834
info@dr-lentrodt.de
www.dr-lentrodt.de/kurse.html